



# NEWSLETTER

## Spannende Veränderungen am Fachbereich

Der Fachbereich Sozialwissenschaften der Universität Osnabrück durchläuft aktuell eine spannende Zeit voller Veränderungen. Im Jahr 2015 werden wir mit dem jetzigen Fachbereich 02 - Kultur- und Geowissenschaften fusionieren und einen gemeinsamen neuen Fachbereich gründen, welcher die Fächer Geschichte, Geographie, Kunst/Kunstpädagogik, Kunstgeschichte, Politikwissenschaft, Soziologie sowie Textiles Gestalten beheimaten wird. Künftig werden die Fächer Politikwissenschaft und Soziologie innerhalb des neuen Fachbereichs und innerhalb der Universität Osnabrück durch ein Institut für Sozialwissenschaften vertreten werden.

Neben diesen organisatorischen Veränderungen gab es in den letzten Monaten auch einige personelle:

So konnten zwischenzeitlich drei Professuren neu besetzt werden, wodurch eine längere Phase von Vakanzten endet. Wir freuen uns sehr, Frau Prof. Dr. Helen Schwenken (Migrationssoziologie), Herrn Prof. Dr. Hajo Holst (Wirtschaftssoziologie) und Herrn Prof. Dr. Armin Schäfer (Internationale Vergleichende Politische Ökonomie) am Fachbereich begrüßen zu können.

Zum Jahresende traten zudem zwei langjährige Verwaltungsmitarbeiterinnen ihren wohlverdienten Ruhestand an:

Elfriede Wielage gehörte bereits 1972 dem Gründungsausschuss der Universität an und

begründete die Verwaltung unseres Fachbereichs. Ganze vierzig Jahre lang, von 1974 bis 2014, leitete sie das Dekanatsbüro des Fachbereichs.



Ebenfalls in den Ruhestand verabschieden wir Angelika Wäger (u.a. Sekretariat von Prof. Kleinfeld und von Prof. Otten) sowie Hannelore Miete, die im Prüfungsamt jahrelang die Europäischen Studien betreut hat.

## Förderpreis des Alumnivereins

Unser Förderpreis des Alumnivereins erhielt auch in diesem Jahr wieder regen Zuspruch. Der Alumni Sozialwissenschaften Universität Osnabrück e.V. wird daher zum dritten Mal einen eigenen Förderpreis für herausragende Abschlussarbeiten am Fachbereich Sozialwissenschaften vergeben. Die Vorarbeiten laufen auf Hochtouren. Wie bereits in den letzten beiden Jahren, werden jeweils eine soziologische und eine politikwissenschaftliche Bachelorarbeit sowie eine Masterarbeit aus einem der

Masterstudiengänge des Fachbereichs mit jeweils 200 Euro ausgezeichnet. Besonders gelungene Arbeiten können von den Lehrenden des Fachbereichs Sozialwissenschaften vorgeschlagen werden. Aus den nominierten Arbeiten werden anschließend die Preisträgerinnen / Preisträger durch eine Jury bestimmt.

Feierlich verliehen werden die Preise des Alumnivereins Sozialwissenschaften zusammen mit allen anderen Förderpreisen an der Universität auf einer

universitätsweiten Veranstaltung, kurz nach dem Ende der Vorlesungszeit im Februar 2015.

Insgesamt werden an der Universität Osnabrück jedes Jahr mehr als 20 verschiedene Förderpreise ausgeschrieben. Dabei zeichnen regionale und überregionale Stifter herausragende Promotions-, Examens- und Studienleistungen in den unterschiedlichen Disziplinen aus.

## Neue Lehrende am Fachbereich

Am Fachbereich Sozialwissenschaften konnten drei Professuren neu besetzt und dadurch eine längere Phase von Vakanzen beendet werden. Die Professur "International Vergleichende Politische Ökonomie" konnte zum Wintersemester **mit Prof. Dr. Armin Schäfer** besetzt werden. Seine Forschungsschwerpunkte liegen an der Schnittstelle von Vergleichender Politischer Ökonomie, Empirischer Demokratieforschung und Politischer Theorie. Besonders intensiv setzte er sich mit dem Zusammenhang von sozialer und politischer Ungleichheit, den Ursachen der Nichtwahl sowie der europäischen Wirtschafts- und Sozialpolitik auseinander. Vor Antritt der Stelle in Osnabrück war Armin Schäfer in München am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung tätig.

Ebenfalls zum laufenden Wintersemester hat **Prof. Dr. Hajo Holst** einen Ruf an die Universität Osnabrück angenommen und hat nun die Professur für Wirtschaftssoziologie an unserem Fachbereich inne. Hajo Holst vertrat bereits von 2012 bis 2013 die Professur für International vergleichende Gesellschaftslehre an der Universität Osnabrück. Zwischenzeitlich habilitierte er sich an der Universität Jena, wo er die Professur für Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie vertrat. Schwerpunkte seiner Arbeit bilden Corporate Governance und Unternehmenssteuerung, Zeitstrukturen des Kapitalismus, Gesellschaftliche Organisation von Arbeit, Institutioneller Wandel, Ökonomische Rationalitäten sowie die Soziologie der Konventionen.

Das zum Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) zählende Fachgebiet Migration und Gesellschaft wird seit Beginn des laufenden Wintersemesters von **Prof. Dr. Helen Schwenken** geführt. Sie war von 2001 bis 2011 als Akademische Rätin auf Zeit am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel tätig und von 2011 bis 2014 war sie Juniorprofessorin für Politik der Arbeitsmigration/Migration and Decent Work an der Universität Kassel. Als Gastprofessorin sowie in ihrer Funktion als internationale Koordinatorin des Research Network for Domestic Workers' Rights besuchte sie die Rutgers State University in New Jersey, die University of California in San Diego und die Universidad de San Martín, Buenos Aires. Ihre Arbeitsschwerpunkte bilden die Themen Arbeitsmigration; Migration und Geschlecht; Haushaltsarbeit und care sowie soziale Bewegungsforschung.



---

**Wir wünschen allen  
Mitgliedern und Freunden des Alumnivereins  
ein fröhliches Weihnachtsfest,  
erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

